

02|24

APRIL - MAI



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Das Himmels-TukTuk bei der Präsentation in Bad Radkersburg

Foto: Karl Lenz

- » **WORT DES PFARRERS** SEITE 2
Mit Kindern Gott entdecken
- » **FIRMVORBEREITUNG 2024** SEITE 4 U. 5
Vorstellung der jungen Menschen
- » **OSTERN** AB SEITE 6
Palmsonntag, Ostern in Straden
- » **HIMMELS-TUKTUK** SEITE 9
Kirche on the road

KIRCHE ON THE ROAD – Kirche unterwegs

Das Himmels-TukTuk ist eine „bewegte“, innovative Idee des Seelsorgeraum-Teams, dem Maria Pieberl-Hatz, Barbara Wonisch, Margarete Klobassa und Pfarrer Johannes Lang angehören. Von unserer Diözese finanziert und von Schülerinnen und Schülern des BORG Bad Radkersburg kreativ gestaltet, wird dieses Gefährt unter dem Motto „Kirche hört zu – Kirche bei den Menschen“ in Zukunft immer wieder im Seelsorgeraum anzutreffen sein. Näheres lesen Sie im Blattinneren.



Mit KINDERN GOTT entdecken

durch Beziehung, Geschichten und Rituale. Mehrwert einer religiösen Erziehung.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

„Lasset die Kinder zu mir kommen, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10,14)

Ist der Glaube, ja ist unser christlicher Glaube, nur etwas für Erwachsene, weil Kinder davon nicht wirklich was verstehen? Jesus widerspricht dem und bittet sie zu sich. Er will mit den Kindern in der Mitte den Erwachsenen veranschaulichen, dass nur wer wieder **wie ein Kind** fragen, vertrauen und glauben lernt, das Reich Gottes mitten in dieser Welt entdecken wird.

Will heißen, mit Kinderaugen Gott neu entdecken lernen. Anders ausgedrückt: Als Erwachsener die Chance nutzen, gemeinsam mit den Kindern und ihren vielfältigen, spontanen und manchmal nicht schnell beantwortbaren Fragen dem Geheimnis Gottes auf die Spur kommen.

Im Gespräch mit dem Sonntagsblatt vom 30. April 2017 gibt Prof. **Albert Biesinger** Antwort auf die Frage, was Kindern fehlt, die nicht religiös

erzogen werden. Er sagt: *„Ihnen fehlt eine große Verheißung für ihr Leben: dass sie von Gott kommen, dass sie radikal geliebt sind, dass sie nicht ein Zufallstreffer ihrer Eltern sind. Und es fehlt ihnen auch die Verheißung, dass es über den Tod hinaus eine Existenz bei Gott gibt, wenn sie etwa erleben, dass der Opa gestorben ist. Kinder stellen ja dauernd diese großen Fragen des Lebens. Wenn man sie damit im Regen stehen lässt, dann lässt man sie religiös verwahrlosen. Da ist es wichtig, Kindern diesen Sinnüberschuss, den religiöse Verheißungen geben, nicht vorzuenthalten. Kinder brauchen Verheißungen für ihr Leben. Kinder brauchen auch jemanden, der an sie glaubt. Und Gott glaubt an Kinder, denn sie kommen ja von ihm. Kinder sind auch Gottesberührungen für die Eltern.“*

Glaube ist in erster Linie nicht Kopfsache, sondern vor allem **Beziehungssache**. Kinder können in einem vertrauten und guten Familienumfeld erahnen, dass Gott es gut mit ihnen meint. Zugleich geht es

auch um die Gottesbeziehung der erwachsenen „Vorbilder“. Je vertrauter und regelmäßiger Kinder diese Beziehung zu Gott bei den Erwachsenen erleben und wahrnehmen, desto leichter und selbstverständlicher wird auch ihre Beziehung zu Gott.

Mitunter wird vielleicht so mancher Erwachsener sich eingestehen müssen, dass er gar nicht ausgebildet ist, um die richtigen religiösen Antworten auf die vielfach herausfordernden religiösen Fragen der Kinder zu geben. Ich meine, darum geht es vorrangig bei der religiösen Erziehung der Kinder auch nicht, sondern darum, dass Fragen wie „Wo ist jetzt der Opa?“, nachdem er gestorben ist, einfach zugelassen werden, dass vielleicht einfach die Rückfrage an die Kinder gestellt wird: „Was glaubst du, wo er jetzt ist?“ Kinder wollen nicht sofort eine Antwort. Sie wollen vor allem darüber reden. Damit wird ein kreativer Denkprozess, der bei Kindern generell sehr hoch ist, angeregt und das Kind wird mit sei-

nen Fragen ernst genommen. Manchmal können auch Geschichten aus der Natur oder auch aus der Bibel hilfreicher sein als bloß zu schnell versuchte Antworten. Jesus erzählt in der Bibel sehr oft eine Geschichte als Antwort auf die Fragen der Menschen.

Prof. Biesinger meint weiters, dass auch **Rituale, dreimal am Tag**, für Kinder ein großer Gewinn sein können, wenn er sagt: *„Das erste ist, ihm morgens, wenn es außer Haus geht, die Hand auf den Kopf zu legen, um zu sagen: Gott beschütze dich! Das zweite wäre, vor dem Mittagessen den Stress zu unterbrechen, die Augen zu schließen und Gott zu danken. Die Kinder mögen es, wenn man sich die Hände reicht und guten Appetit wünscht. Das dritte Ritual ist, am Abend mit dem Kind noch einmal den Tag durchzugehen: Was war heute schön, was war nicht so schön? Das ist ganz einfach, und die Kinder fangen von selbst an, mit Gott zu reden.“*

Gott mit den Kindern wiederfinden, und dabei für mich Erwachsenen den **Mehrwert einer religiösen Erziehung** entdecken, das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Suppen Sonntag in Straden, Tieschen und Dietersdorf

Am 2. Fastensonntag lud die Katholische Frauenbewegung (kfb) nach dem Gottesdienst in die „Moarstube“ des Pfarrhofes Straden. Frauen hatten zahlreiche Suppen wie Schwammerlsuppe mit Heidensterz, Kürbiscremesuppe, Kartoffelsuppe und Lauchsuppe gekocht, die gegen eine freiwillige Spende von den Gottesdienstbesuchern gegessen werden konnten.

Auch von der kfb Tieschen gab es eine köstliche und reichhaltige Auswahl an Suppen zu verkosten. Das Team der kfb

hatte eine Leberknödelsuppe, eine Zucchini-cremesuppe, eine Kartoffelsuppe, eine Karottensuppe und eine Krensuppe vorbereitet. Den zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern hat es ausgezeichnet geschmeckt. Die Spenden kommen der Aktion „teilen spendet zukunfft“ zugute. Diesmal widmet sich die kfb dem aktuellen Thema der Klimagerechtigkeit und blickt nach Nepal, einem der am meisten von der Klimakrise betroffenen Länder. Die Motivation für diese Aktion: „Die Klimakrise trifft



Foto: Annemarie Fastl

» Gedeckter Tisch in Tieschen

uns weltweit alle - doch nicht alle gleich. Sie trifft gerade diejenigen am meisten, die sie am wenigsten verursacht haben“, erklärt die Köchin der Lauchsuppe Maria Flor. Denn wir und unser Lebensstil haben die Klimakrise mitverschuldet, nicht die Frauen im Globalen Süden. Doch gerade sie spüren die Auswirkungen massiv und haben zeitgleich weniger Möglichkeit zur Anpassung als wir“, erzählt Annemarie Fastl von der Pfarre Tieschen. Und in der Seelsorgestelle Dietersdorf gab es eine köstliche Gemüsesuppe, die bei schönem Wetter am Kirchplatz verkostet wurde. „Und alle haben wunderbar geschmeckt“ lacht Pfarrer Johannes Lang, der sich an allen Orten durch die Suppen gekostet hat.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

» Gruppenbild der Stradener kfb-Frauen, die die Suppen gekocht und ausgeschenkt haben



Foto: Barbara Wornisch

» Pfarrer Johannes Lang mit dem Team in Dietersdorf

Frauenfrühstück der kfb

Zum Frauenfrühstück am 2. März im Gasthaus Pock kreuzte das Wirtshausteam

für rund hundert Frauen ein überaus reichhaltiges und vielfältiges Buffet. Im anschließenden Vortrag von Michaela Stangl zum Thema „Kommunikation mit verwirrten alten Menschen“ wurde es ganz still im Saal. Die Gäste nahmen die Erfahrungen und Beispiele der Referentin sehr bewusst wahr.

Herwig Brucker



» kfb-Obfrau Gudrun Kieslinger mit Referentin Michaela Stangl



Frauenausflug der kfb Straden

Graz - St. Pankrazen
Samstag, 15. Juni 2024

Programm: 6.00 Uhr Abfahrt in Straden vom Alfred-Schuster-Platz, 6:30 Uhr Frühstückspause, 8:30 Uhr Stadtrundfahrt in Graz mit dem Elektrobuss, 10:30 Uhr Hl. Messe in St. Pankrazen, 12:00 Uhr Mittagessen im GH Schwaiger, 15:00 Uhr Führung am Winkelhof „Wo Genuss zu Hause ist“, 18:30 Uhr Ausklang im Buschenschank Lackner, Krusdorf



21:00 Uhr Ankunft in Straden - **Anmeldeschluss: 15. Mai 2024**
Hinweis: Einzahlung gilt als Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl. Im Preis von 70 Euro (Nichtmitglieder der kfb 75 Euro), sind enthalten: Busfahrt, Elektrobussfahrt in Graz, Führung am Winkelhof und Mittagessen
Anmeldemöglichkeit im Pfarrhof Straden Tel.: 03473 8208
Auf deine Teilnahme freut sich das kfb-Team Straden



Firmkandidatenvorstellung 2024

Firmlinge aus der Pfarre Straden stellen sich vor



Alfred



Ann-Kathrin



Anna



Anna



Bernhard



Elias



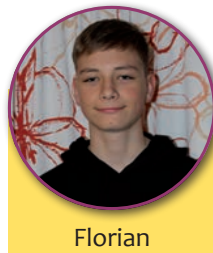
Elina



Elisa



Fabian



Florian



Hanna



Jonathan



Julia



Karin



Katja



Katja



Laura



Lea



Lena



Lucia



Marcel



Mia-Lara



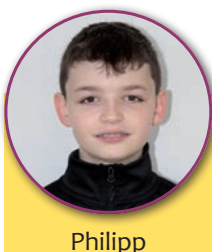
Moritz



Nicole



Oliver



Philipp



Raphael



Richard



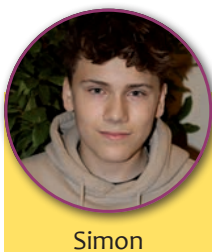
Samantha



Sarah



Sebastian



Simon



Tobias

Insgesamt 33 Jugendliche aus der Pfarre Straden bereiten sich in sechs Firmgruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Zehn Männer und Frauen begleiten die Firmlinge in dieser Zeit.



Barbara Flucher

Firmvorbereitung in Tieschen

Die diesjährige Firmung der zwölf Firmlinge aus Tieschen findet am 11. Mai statt. Vorbereitet auf die Firmung werden sie von den FirmbegleiterInnen Claudia Glauninger, Bianca Gollenz, Reinhold Gollenz und Heidemarie Sudy.

Claudia Glauninger: „Ich habe mich für die Firmbegleitung entschieden, weil ich gerne gemeinsame Zeit mit den Jugendlichen verbringe. Die Gespräche mit ihnen sind eine Bereicherung und ich freue mich, dass ich sie auf das heilige Sakrament der Firmung einstimmen darf.“

Heidemarie Sudy: „Da meine Tochter in diesem Jahr gefirmt wird, begleite ich die Firmvorbereitungen gerne. Ich mag junge Menschen und freue mich auf die

gemeinsame Zeit. Die Firmstunden sollen Spaß machen und die gemeinsamen Aktivitäten sollen verbinden“.

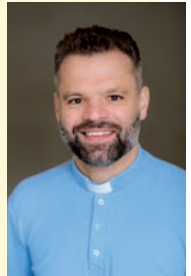
Isabel (Firmling): „Die Firmvorbereitung macht mir viel Spaß. Durch die Vorbereitung freue ich mich noch mehr auf die Firmung.“

Bianca Gollenz: „Ich darf im heurigen Jahr eine von vier FirmbegleiterInnen sein. Da meine Tochter das heilige Sakrament der Firmung empfängt, habe ich diesen Part sehr gerne übernommen. Die Vorbereitungen machen sehr großen Spaß, da wir unsere Zeit mit sehr hilfsbereiten, freundlichen und lustigen Firmlingen verbringen dürfen.“

Gemeinsam wurden Kerzen verziert, Germgebäck gebacken, viele Gespräche geführt und ein Wortgottesdienst sowie das Pfarr-Café am 14. April mitgestaltet. In der Osternacht feierten die Firmlinge beim Auferstehungsgottesdienst mit ihren selbst gemachten Kerzen die Taufenerneuerung mit. Nach dem Gottesdienst wurde das Germgebäck an die Mitfeiernden verteilt.

Liebe Firmkandidatinnen und -kandidaten, liebe jungen Freunde!

Es ist mir eine Freude, dass ich mit euch in Straden die Firmung feiern darf. Im Auftrag unseres Bischofs Wilhelm darf ich euch das Sakrament des Geistes zusagen.



Unser guter Gott möchte euch in diesem spannenden Lebensabschnitt, in dem ihr euch jetzt befindet, zutiefst begeistern. Begeistern für die Begabungen, die in euch stecken und die es zu entdecken gibt. Begeistern für die Menschen rund um euch und die zwischenmenschliche Vielfalt. Und begeistern für Ihn, dass ihr Gott immer tiefer als Grund der Freude in eurem Leben spüren dürft.

Gerade jetzt braucht es euch als begeisterte junge Menschen, um mit Krisen und Umweltherausforderungen gut umzugehen und sich nicht egoistisch in sich selbst zu verschließen.

Lasst euch gemeinsam mit mir ein auf dieses schöne Fest, dann wird das gemeinsame Unterwegssein als Christen spannend und intensiv. Das darf ich selber immer wieder erleben und das wünsche ich auch euch!

Pater Bernhard Pesendorfer CM
Firmspender in Straden



Firmvorbereitung in Dietersdorf



» Konstantin Etheridge, Stefan Summer und Manuel Grapp

In Dietersdorf werden heuer drei Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Konstantin Etheridge am 1. Mai in der Pfarre Gnas. Stefan Summer und Manuel Grapp am 18. Mai in der Pfarre St. Peter am Ottersbach.



Vorbereitung auf Ostern

Ostern in der Kinderkrippe und im Kindergarten Straden

Auch heuer haben wir uns intensiv auf Ostern vorbereitet. Wir haben viele Geschichten über Jesus gehört, Ostereier gebastelt, fleißig Osterbrot gebacken und eine Osterkerze verziert. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer feierten wir unser Osterfest in der Hauptpfarrkirche. Nach der Feier ließen wir uns die gesegnete Osterjause gut schmecken. Die Aufregung war sehr groß, als die Kinder ihr Osternest im Garten suchen durften.



Foto: Kindergarten Straden

Palmsonntag in Dietersdorf

In Dietersdorf feierte dieses Jahr Caritas-Seelsorger Dominik Wagner mit den zahlreichen Besuchern Palmsonntag.

Nach der Segnung der Palmzweige beim Patriziuskreuz führte die Prozession, begleitet von der Dorfmusikpelle Dietersdorf, in die Dorfkirche. Dort eröffneten die Kindergartenkinder mit einem Lied den Gottesdienst. Auch eine wunderschön gestaltete Kerze brachten die Kindergartenkinder mit. Die Leidensgeschichte wur-

de kindergerecht von den Ministranten gestaltet. Zum Abschluss übergaben die Ministranten ein von ihnen gespendetes Paket, gefüllt mit Schoko-Ostereiern und Schoko-Osterhasen an Dominik Wagner und Caritas Regional Koordinatorin Susanne Thuswohl, die den Gottesdienst auch mitfeierte. Diese werden für Osternester für Kinder in Caritas Einrichtungen verwendet. Anschließend luden die Ministranten zum Ministrantencafé mit Ostermarkt ein.

Hallo meine Lieben!

Habt ihr mich gar nicht vermisst? Ich war jetzt längere Zeit weg und habe mich erholt. Und wisst ihr, was das Schönste war? Das Heimkommen! Wieder in die vertraute Kirche zu kommen, bekannte Menschen zu treffen und - vielleicht - ein bisschen gebraucht zu werden. Dort in der fremden Kirche war es auch schön, aber anders. Es ist ganz gut, etwas Abstand vom Alltag zu haben, auf eine andere Art zu feiern. Ich kann wieder besser schätzen wie es bei uns ist - und glaubt mir: Es ist gut und schön!

Liebe Grüße von der Kirchenmaus



Foto: Barbara Wonisch



Foto: Barbara Wonisch



Familiengottesdienst

Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

Am 3. März 2024 fand in Straden der Kinder- und Familiengottesdienst in der Fastenzeit statt. "Der Regenbogenfisch stiftet Frieden" wurde als Geschichte dargestellt. Kurz zum Inhalt: Der Regenbogenfisch lebte mit seinem Schwarm wie im Schlaraffenland im Meer, wo es genug zu essen gab. Jedoch wurden sie von einem riesigen Wal, der nichts Böses im Sinn hatte und nur neugierig war, beobachtet. Schnell verbreitete sich im Schwarm die Nachricht, dass er ihnen das Fressen womöglich wegnehmen könnte, da er ja so riesig war und sie immer beobachtete. Als der Wal das hörte, wurde er zornig und wirbelte die kleinen

Fische durcheinander und wollte ihnen damit eine Lektion erteilen. Allerdings verschwanden auch die kleinen Lebewesen und der Schwarm hatte nichts mehr zu fressen. Da nahm der Regenbogenfisch all seinen Mut zusammen und redete mit dem großen Wal. Jetzt stellte sich heraus, dass alles nur ein Missverständnis gewesen war. Keiner wollte dem anderen etwas Böses tun. Gemeinsam suchten sie sich einen neuen Ort, wo es wieder genug Nahrung für alle gab und gemeinsam konnten sie wieder in Frieden leben. Ein anschauliches Beispiel, dass auch auf uns Menschen umgelegt werden kann.

Margit Röck



Foto: Karl Lenz

Ministranten feiern Faschingsdisco



Foto: Robert Keimel

» Den Faschingsausklang feierten die Stradener Minis wieder mit einer Faschingsdisco. Tänze, Spiele, Krapfen und Pizza durften natürlich nicht fehlen.

Aus der Pfarrhofküche

Köstliche Karottentorte

Zutaten für Tortenform mit 26 cm:

500 g Karotten, 4 Eier
210 g Zucker, 2 TL Vanillezucker
300 ml neutrales Öl, 300 g Mehl
2 TL Backpulver, 50 g Mandeln
1/2 TL Natron, 1/2 TL Salz
100 g Walnüsse

Zubereitung:

Die Karotten schälen und dann grob raspeln. Die Eier zusammen mit Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die Walnüsse mit einem Messer grob hacken. Mehl in eine Schüssel sieben, Mandeln, Walnüsse, Backpulver, Natron und Salz hinzugeben und alles mit einem Löffel vermischen. Die Karotten zur Eier-Zucker-Mischung geben, dann die trockenen Zutaten hinzufügen und vorsichtig unterheben. Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und zirka 40 Minuten backen.

Als Tortenüberzug habe ich zwei Varianten zur Auswahl:

Marillenmarmelade-Schokoglasur
oder Frischkäse-Buttercreme
250 g Frischkäse (Doppelrahmstufe)
150 g Zimmerwarme Butter
200 g Puderzucker
Den Frischkäse und die weiche Butter cremig aufschlagen, Puderzucker unterrühren, ebenso Zitronensaft.

Gutes Gelingen wünscht Karin Scheicher



Ostern in Straden

Künstler spenden für Sozialprojekt der Pfarre

Künstler Helmut Hable aus Wieden-Klausen war heuer von der ARTGenossenschaft Straden ausgewählt worden, im Rahmen von „Ostern in Straden“ sein Kunstprojekt zu installieren. Von Aschermittwoch, wo nach dem Gottesdienst eine Fackelprozession zur Florianikirche zur Eröffnung der Aktion führte, bis zum Kleinen Ostersonntag war die Kunstinstallation zu besichtigen.

Der Altar in der Florianikirche wurde von einer 64 Quadratmeter großen Leinwand verdeckt. Die Leinwand bestand aus drei Teilen, wobei die Teile rechts und links von dunklen Farben dominiert wurden und laut Künstler das Chaos darstellen. Die mittlere Leinwand wurde mit hellen



Foto: ARTGenossenschaft Straden

» Die Künstler Alois Krug (3.v.l.) und Helmut Hable (2.v.r.)

Farben gemalt und bildet so ein strahlendes Zentrum mitten im Chaos ab.

Für Hable ist es wichtig, Kunst mithilfe von Emotionen zu erschaffen. Umweltschäden, Krieg, den Verlust des Glaubens und Hoffnungslosigkeit auf der Welt stellt er mit dem dunklen Part des Werkes dar, während die mittlere Leinwand die Hoffnung in dieser dunklen Zeit für ihn offenbart.

Ein Ensemble der Marktmusikkapelle Straden gestaltete mit einem Werk, komponiert von Peter Lenz, die sehens- und hörensweite Eröffnung mit. Weiter erwähnenswert und ein großer Dank seitens der Pfarre: Passend zur Ausstellung von Hables Werk in der Florianikirche wurden zeitgleich dessen Radierungen und jene von Künstlerfreund Alois Krug angeboten. Der Erlös geht an die Pfarr-Caritas und bleibt zu 100 Prozent in unserer Pfarre.

Karl Lenz



„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“
„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry

SEGENSGOTTESDIENST
 für Familien und Angehörige
 von **STERNENKINDERN**
Samstag, 11. Mai 2024
um 18.30 Uhr in Straden
 Start bei der Pfarrkirche mit Stationen bis zur Gedenkstätte für Sternenkinder

Zur gemeinsamen Zeit des Gedenkens laden ein

Das Seelsorgeraum-Team & die Pfarre Straden

In schweren Zeiten ist es wichtig, sich gegenseitig Halt zu geben und gemeinsam Trost zu finden. Aus diesem Grund laden wir euch herzlich zu einem besonderen Segensgottesdienst ein, der speziell für Eltern und Familien von Sternenkindern gestaltet wird. Dieser Gottesdienst soll in Form von Stationen, von der Pfarrkir-

che bis zur Gedenkstätte, eine Zeit des Gedenkens, der Ruhe und des Trostes sein. Es wird Raum geben, um die Erinnerungen an unsere geliebten Sternenkinder zu teilen und ihrer zu gedenken. Egal, wie lange es her ist oder wie tief der Schmerz sitzt, alle sind dazu herzlich eingeladen.

07.06.24
LANGE NACHT DER KIRCHEN
 WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Himmels-TukTuk

Kirche on the road

Im Rahmen der Seelsorgeraumentwicklung kamen wir im Seelsorgeraum-Team auf die innovative Idee, "in Bewegung bleiben" wortwörtlich in Form eines TukTuk zum Ausdruck zu bringen, nach dem Motto "Kirche on the road". Menschen kommen vielfach nicht in die Kirche, sind aber auf der Suche nach Gesprächen, wo sie ihre Wünsche an die Kirche und ihre Sehnsüchte nach einem Glauben formulieren. Dazu möchten wir mit den Menschen an unterschiedlichen Orten, z.B. Parkplätzen, in Einkaufszentren oder in den verschiedenen Schulen und vielen anderen kirchlich "ungewohnten" Orten, Kontakt aufnehmen und Zeit für ihre Anliegen zur Verfügung stellen, nach dem Motto "Kirche hört zu - Kirche bei den Menschen."

Das Himmels-TukTuk ist als Innovationsprojekt von der Diözese finanziert worden und ist ein Elektrolastenfahrrad mit einem Aufbau, wo man Dinge in der Ladekabine verstauen kann und geschützt

vor Regen und zu viel Sonne durch den Seelsorgeraum mit maximal 25 km/h fahren kann. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung ist noch geplant, das Himmels-TukTuk mit einer mobilen Fotovoltaik-Anlage auszurüsten. Schülerinnen und Schüler des BORG Bad Radkersburg gaben, unter fachmännischer Begleitung von Prof. Siegfried Gugl, diesem Fahrzeug mit einer Außenbemalung Farbe und brachten kreativ ihre Gedanken mit ein.

Am 5. März wurde das Himmels-TukTuk im Zuge eines Pressegesprächs, das in den Räumlichkeiten der Firma Straschek GmbH stattfand, der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend konnte das Himmels-TukTuk am Parkplatz des Süd-Ost-Shopping begutachtet werden.

Am Palmsamstag war das Himmels-TukTuk dann erstmals in St. Anna/Aigen unterwegs und am Karsamstag konnte man es den ganzen Vormittag bei Land-



»» Das Seelsorgeraum-Team

kauf Bund „anhimmeln“. Das Seelsorgeraum-Team war mit vor Ort, unterstützt von Pfarrgemeinderäten der Pfarre Straden, und stand bereit für Gespräche und verteilte kleine Ostergrüße.

Das Himmels-TukTuk wird auch unterstützt von Gottfried Trummer. Er hilft dem Team, dass das Gefährt an den Einsatzort und auch wieder gut zurück kommt. Herzlichen Dank allen für die Unterstützung und Mithilfe. Das Himmels-TukTuk wird in nächster Zeit öfter im Seelsorgeraum unterwegs sein - also Augen auf!

Sollten Sie schon gerne vorab wissen wollen, wo das Himmels-TukTuk anzu-treffen ist, oder was sich sonst gerade tut – dann folgen Sie dem Himmels-TukTuk auf Facebook oder Instagram.

Barbara Wonisch



Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- ... man aus übrig gebliebenen Osterhasen leckeren Kuchen, Schokofondue oder selbstgemachte heiße Schokolade machen kann?
- ... dass einige unserer Weinbauern die "Steiermarkflasche" gerne zurücknehmen?
- ... jeder die Aktion „Saubere Steiermark“ jeden Tag für sich durchführen, also weggeworfenen Müll aufheben und in die richtige Mülltonne entsorgen, könnte?
- ... nachhaltige und torffreie Erden für unsere Pflanzen und Blumen verwenden sollten?

AK Schöpfungsverantwortung



ZWEIRADSEGUNG

für Motor- u. Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Scooter, ...

Samstag, 27. April 2024
um 13:00 Uhr am
Kirchplatz in Straden

Der Reinerlös kommt der
Christophorus Aktion zugute

Mit dabei das Himmels-TukTuk





Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Elias Majic, Kronnersdorf

Tieschen

Julian Koschar, Größing

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

- Erich Tischler, Misselsdorf, 55 Jahre
- Anna Hödl, geb. Neuhold, Stainz, 92 Jahre
- Josefa Jaritz, geb. Wonisch, Haselbach, 90 Jahre
- Wolfgang Löbl, Stainz, 64 Jahre
- Anna Maria Platzer, geb. Gangl, Neusetz, 89 Jahre
- Josef Perner, Neusetz, 91 Jahre
- Josef Baumgartner, Dirnbach, 85 Jahre
- Elfriede Summer, geb. Vorauer, Grub II, 84 Jahre

Dietersdorf

Alois Praßl, Dietersdorf, 59 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Diamantene Hochzeit

Ilse und Herbert Hödl, Tieschen



Unsere Mama kam im Alter von 19 Jahren im September 1962 als Junglehrerin von Friesach bei Semriach nach Tieschen. Hier lernte sie unseren Papa, den aus Graz kommenden gleichaltrigen Lehrer, bei Freunden kennen. Es war Liebe auf den ersten Blick und so wurde bereits im Februar 1964 in Graz geheiratet. Wir, Monika und Mariella, ließen nicht lange auf uns warten, aber erst Nachzüglerin Marlies machte die Familie vollständig. Tieschen war bald die neue Heimat unserer Eltern, sodass sie hier ihr Eigenheim errichteten. Sie fanden Zeit

für ihre Hobbys und so konnte Papa hier seiner Leidenschaft für Sport und Natur nachgehen und Mama ihrer Freude am Chorgesang. Es blieb immer Zeit, um mit uns Kindern und dann auch mit den vier Enkelkindern, viel zu unternehmen und Späße zu treiben. Auch für ihre Eltern nahmen sie sich Zeit und sie pflegten diese im Alter. Nun freuen sie sich immer sehr, wenn sie Besuch von uns und den Enkelkindern bekommen und alle fühlen sich bei ihnen sehr geborgen und werden im Heimathaus noch immer verwöhnt. Wir haben euch beide sehr lieb und es war schön, mit euch die Diamantene Hochzeit lustig zu feiern. Von Herzen wünschen wir euch Gottes Segen für die weiteren gemeinsamen Jahre.

Monika, Mariella und Marlies



Wir wünschen den Jubilaren der Monate Februar und März viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

- 96 Jahre**
Apollonia Waltensdorfer, Bad Gleichenberg/Krusdorf
- 93 Jahre**
Rosa Koller, Oberpurkla/Hof
Maria Riedrich, Hart
- 91 Jahre**
Anna Klampfer, Kronnersdorf
Juliana Kohlmaier, Grub
Rosina Posch, Krusdorf
- 90 Jahre**
Christine Posch, Sulzbach

88 Jahre

- Karl Hödl, Karbach
- Maria Kohlroser, Trössing
- Anton Koller, Stainz
- Rudolf Maurer, Wieden
- Anton Stradner, Hof

86 Jahre

- Frieda Leber, Waasen
- Adolf Moik, Kronnersdorf
- Helene Pölz, Waasen
- Aurelia Schröttner, Krusdorf

85 Jahre

- Theresia Dietl, Hof
- Adolfine Kieslinger, Krusdorf
- Gertrud Smodis, Hof

Dietersdorf

- 95 Jahre**
Apollonia Trummer, Dietersdorf

89 Jahre

- Dorothea Radkohl, Dietersdorf

88 Jahre

- Mathilde Hirt, Dietersdorf

Tieschen

- 95 Jahre**
Alois Wiedner, Jörgen
- 94 Jahre**
Johanna und Josef Klöckl, Pichla
- 91 Jahre**
Maria Lamprecht, Tieschen
- 90 Jahre**
Theresia Eberhart, Tieschen
Maria Prisching, Pichla
- 86 Jahre**
Leticia Lohitzer, Tieschen
Juliana Stauber-Tschiggerl, Laasen
- 85 Jahre**
Frieda Pachler, Größing



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

Maria und Otto Dresler, Hofstätten (Jänner)
Gertrud und Josef Fuchs, Dirnbach
Sieglinde und Rupert Sudy, Kronnersdorf

Dietersdorf

Maria und Werner Lackner, Dietersdorf (Jänner)

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Tieschen

Ilse und Herbert Hödl, Tieschen

90. Geburtstag Christine Posch Sulzbach



Christine Posch, geb. am 15.2.1934 als Christine Prelec, lebt heute bestens betreut von Sohn Manfred und einer 24 Stunden Pflegerin in Sulzbach-Rosenberg. Mit ihrer Familie feierte sie im Weidenhof, wo Enkel Michael arbeitet, ihren 90. Geburtstag bei einem schönen, gemeinsamen Fest. Nach der Kriegsflucht lebte sie mit ihrer damaligen Familie in Laasen in der Gemeinde Tieschen. 1954 heiratete sie

ihren Mann Rupert Posch. Gemeinsam bauten sie das jetzige Wohnhaus. Drei Buben (Erich, Rupert und Manfred) schenkten sie das Leben. War ihr Mann zuerst im Steinbruch und später bei einer Baufirma in Leoben beschäftigt, trug Christine als Tagelöhnerin in der Umgebung zum gemeinsamen Familieneinkommen bei. Ihr Mann (2008) und die beiden Söhne Rupert (2018) und Erich (2023) sind leider viel zu früh verstorben. Trost geben ihr die fünf Enkelkinder, die vier Urenkel und die beiden Ururenkel Lina Maria und Xaver Franz. Als ihr früheres Hobby nennt Christine Posch das Stricken von Decken für die Aktionen der Frauenbewegung der Pfarre. Heute pupft sie noch gerne bei ihren Rosen bei der Haus-einfahrt. Die Pfarre dankt für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und wünscht Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.

90. Geburtstag Theresia Eberhart Tieschen



Theresia Eberhart wurde am 13. Februar 1934 in Waltra, St. Anna/A. geboren. Sie wuchs mit zwei Geschwistern in der Kriegszeit auf einem Bauernhof auf und musste von klein auf hart mitarbeiten. 1961 heiratete sie ihren

Gatten Alois und zog nach Tieschen. In den Jahren darauf kamen drei Töchter zur Welt. Trotz der vielen Arbeit am Bauernhof hatte „Plauder Resi“ stets Zeit für ihre Familie und war in Vereinen tätig. Trost fand sie im Glauben, nach einigen Verlusten von lieben Angehörigen. Ihre Enkel gaben ihr Kraft, wodurch sie ihr junges Gemüt nie verlor. Gemeinsam mit ihren Töchtern unternahm sie wunderschöne Reisen. Noch im hohen Alter hält sich unsere Mama geistig und körperlich fit. Wir danken dir für deine Liebe und Unterstützung und wünschen dir noch viele gemeinsame Jahre.

Deine Familie

Kabarett zu Mariä Lichtmess

Zu Mariä Lichtmess beginnt das Arbeitsjahr der Katholischen Frauenbewegung Tieschen. Wie üblich, wurde zu Ehren der Gottesmutter Maria eine Wort-Gottes-Feier abgehalten, diesmal mit Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz. Herzlich gelacht haben die Besucher und Besucherinnen im Anschluss beim Kabarett „Radieschen von unten“ mit Seelsorger Mag. Michael

Kopp im Pfarrsaal. Die Wahrheit sei, so meinte der Seelsorger, dass Freude und Lachen der Nährboden für ein starkes Immunsystem, einen gesunden Körper und eine gesunde Psyche sind. Es soll kein Tag vergehen, an dem man nicht herzlich gelacht hat. Der unterhaltsame Nachmittag endete mit einer Teejause und guten Gesprächen.

Annemarie Fastl





Jugendkreuzweg

Botschaft Jesu sichtbar machen



Am 15. März trafen sich an die 40 Jugendliche und Erwachsene in Straden zum Jugendkreuzweg. Die Stationen gestalteten Jugendgruppen aus den Pfarren Bierbaum, St. Peter a.O. und Straden, organisiert von Barbara Flucher. Die Botschaft Jesu auch angesichts von Leid, Angst, Sorgen, Streit,... wurde sehr ansprechend und verständlich von den Jugendlichen ins Heute und in ihre Welt übersetzt,

verteilt auf fünf Kreuzwegstationen in der Pfarrkirche, Pfarrtenne, Florianikirche, Sebastianikirche und Tiefkirche in Straden. Nach einer sehr besinnlichen Atmosphäre gab es in gemütlicher und lockerer Runde für die Jugendlichen sowie für deren Begleiter, eine einfache Verköstigung mit Brot, Äpfel, Saft und Wasser. DANKE allen für die Mitgestaltung und Teilnahme!

Pfarrer Johannes Lang

Pfarr-Café

Firmlinge luden ein



Einmal im Monat findet in der Pfarre nach dem Gottesdienst ein „Pfarr-Café“ statt. Die Kirchenbesucher sind jeweils von einer anderen Pfarr-Institution oder einem Verein zu Kaffee und Kuchen in die „Moarstube“ im Pfarrhof geladen. Am 11. Februar sowie 3. März haben sich jeweils zwei Firmgruppen für diesen Gemeinschaftsdienst gemeldet. Die Mütter dieser Firmlinge haben Mehlspeisen

und Kuchen gebacken. Mit Unterstützung der Firmbegleiter und Maria Flor wurden die Tische gedeckt, die Mehlspeisen eingestellt und Kaffee und Tee ausgeschenkt. Gegen eine kleine Spende, die zur Gänze den Firmgruppen für verschiedene Aktivitäten bleibt, war der Veranstaltungsraum nach dem sonntäglichen Kindergottesdienst gut gefüllt.

Karl Lenz / Barbara Flucher

80 Palmbuschen

Der Vormittag am Freitag vor dem Palmsonntag stand im Kindergarten und in der Kinderkrippe Straden ganz im Zeichen des Bindens der Palmbuschen. Jedem Kind sein eigener Palmbuschen war das Motto des Tages. Pädagoginnen und Betreuerinnen der Bildungseinrichtung brauchten Unterstützung beim Binden.



Foto: Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

Manfred Haas, Leopold Riedrich und Marianne Lenz banden Palmkätzchen und Buchsbaum mit Weiden zu einem kleinen Buschen zusammen. Fleißig halfen die Kinder mit und reichten die Zweige hinzu.

Der Höhepunkt fand dann am Palmsonntag statt. Ihre Palmbuschen wurden am Alfred-Schuster-Platz von Pfarrer Johannes Lang gesegnet. In einer langen Prozession zogen die Kinder mit ihren Eltern

und der Pfarrbevölkerung zur Pfarrkirche. Für die Kleinen fand eine kindgerechte Feier in der Floriani-Kirche statt. Religionslehrerin Silvia Fischerauer hatte mit den Pädagoginnen des Kindergartens und Volksschulkindern das Thema des Tages „Einzug von Jesus in Jerusalem“ vorbereitet und nachgestellt. Jedes Kind durfte seinen Palmbuschen mit nach Hause nehmen, wo er für eine bestimmte Zeit einen Ehrenplatz im Haus bekommt.

Karl Lenz



TERMINE STRADEN

APRIL

- Mi 17.04. 19:00 Uhr Wetteramt für Hart, Haselbach u. Waldprecht in Hart (Dorfstube)
- Fr 19.04. 18:15 Uhr Elternabend Erstkommunion
19:00 Uhr Hl. Messe und Treffen der Frauenbewegung
- Sa 20.04. 14:00 Uhr Wetteramt und Markusprozession in Karbach
14:00 Uhr Ministrantenstunde „Spiel, Spaß und Bewegung“
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 21.04. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“**
- Di 23.04. 19:00 Uhr Wetteramt in Hof (Johannisbrunn)
- Mi 24.04. 17:00 Uhr „Richtiges Gießen am Friedhof“ mit GM Robert Lackner
Treffpunkt Friedhof Straden
19:00 Uhr Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
- Do 25.04. 17:00 Uhr Firmbegleiterbesprechung
- Fr 26.04. 18:30 Uhr SpiriNight in Straden
19:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Waasen
- Sa 27.04. 13:00 Uhr Zweiradsegnung am Kirchplatz Straden
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 28.04. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom „Schutzengelchor“ aus Graz

MAI

- Mi 01.05. 8:00 Uhr Wetteramt für Diepersdorf
19:00 Uhr Seelsorgeraum Maiandacht in Maria Helfbrunn mit Bischof Wilhelm Krautwaschl
- Do 02.05. 18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 03.05. 8:35 Uhr Probe Erstkommunion
- Sa 04.05. 8:00 Uhr Florianimesse für Maierdorf, Ebersdorf und Grabersdorf
9:45 Uhr Tauferneuerung und **Erstkommunion**
15:30 Uhr Hl. Messe zum Klassentreffen Jahrgang 1963/64
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe

- So 05.05. **Florianisonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe in der Florianikirche mit den Feuerwehren der Pfarre
15:00 Uhr Felderbeten in Krusdorf
- Mo 06.05. 17:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Stainz
- Di 07.05. 17:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Dirnbach
19:30 Uhr Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
- Mi 08.05. 18:30 Uhr Bittprozession
19:00 Uhr Wetteramt für Straden, Markt, Kronnersdorf, Schwabau, Nägelsdorf und Trössing
- Do 09.05. **Christi Himmelfahrt**
10:00 Uhr Hl. Messe
18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 10.05. 9:00 Uhr Liturgiekreis
18:30 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Grub
- Sa 11.05. 14:00 Uhr Ministrantenstunde (Wanderung)
18:30 Uhr Gedenkgottesdienst „Sternenkinder“
keine Vorabendmesse!
- So 12.05. **Muttertag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag
- Sammlung für die Caritas – Familienhilfe**
Die Jugend lädt ein zum Pfarrcafe
- Mo 13.05. **Monatswallfahrt**
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Halbenrain
- Di 14.05. 19:00 Uhr Wetteramt in Krusdorf

STRADEN

Einladung zum
BIBEL-TEILEN
Spirituelle Impulse

Mittwoch, 24. April und 22. Mai 2024
jeweils um 19 Uhr im Pfarrhof Straden

Informationen bei Maria Pieberl-Hatz
Tel.: 0664 26 58 190 oder
maria.pieberl-hatz@graz-seckau.at



TERMINE DIETERSDORF

APRIL

- So 21.04. 10:00 Uhr Hl. Messe
Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“
- Di 23.04. 20:00 Uhr Kirchenratsitzung
- Mi 24.04. 19:00 Uhr Hl. Messe
19:30 Uhr Liturgiekreis

MAI

- Mi 01.05. Wallfahrt nach Maria Schnee, SLO
10:15 Uhr Abfahrt in Dietersdorf
11:00 Uhr Hl. Messe in Maria Schnee
- Fr 03.05. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang *(bis 18:30 Uhr)*
- So 05.05. 10:00 Uhr Hl. Messe in Straden
Florianisonntag mit allen Feuerwehren der Pfarre
- Di 07.05. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
- So 12.05. **Muttertag**
8:30 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die Caritas - Familienhilfe
- Sa 18.05. 8:00 Uhr Wetteramt in Dietersdorf
- So 19.05. **Pfingsten**
10:00 Uhr Hl. Messe
- Mi 22.05. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 26.05. **Dreifaltigkeitssonntag**
10:00 Uhr Hl. Messe und **Kirchenfest** mit Frühschoppen der Dorfmusikkapelle Dietersdorf

JUNI

- Sa 01.06. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang *(bis 10:00 Uhr)*
- So 02.06. 8:00 Uhr Hl. Messe und **Fronleichnamsprozession**
11:00 Uhr Hl. Taufe von Jonas Rauch

DIETERSDORF



**Richtiges Gießen
am Friedhof**
mit Gärtnermeister
Robert Lackner

Mittwoch, 24. April 2024
Treffpunkt um 17 Uhr beim
Friedhofseingang Straden

STRADEN

- Mi 15.05. 18:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Muggendorf
- Do 16.05. 18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 17.05. 8:00 Uhr Wetteramt für Ratschendorf
19:00 Uhr Hl. Messe und Treffen der Kath. Frauenbewegung
- Sa 18.05. 11:00 Uhr Hl. Taufe
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 19.05. **Pfingsten**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Mo 20.05. **Pfingstmontag**
10:00 Uhr Hl. Messe
11:00 Uhr Hl. Messe am Rosenberg
- Mi 22.05. 19:00 Uhr Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
- Do 23.05. 18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
19:15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 24.05. 17:00 Uhr Probe für Firmung
- Sa 25.05. 10:00 Uhr **Firmung**
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe mit P. Friedrich Prassl
- So 26.05. **Dreifaltigkeitssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mit P. Friedrich Prassl
11:30 Uhr Hl. Taufe
18:00 Uhr Felderbeten von Johannisbrunn nach Puxa
- Di 28.05. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Do 30.05. **Fronleichnam**
8:00 Uhr Hl. Messe und Prozession
18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 31.05. **Anbetungstag**
19:00 Uhr Hl. Messe und Eucharistische Anbetung

JUNI

- Sa 01.06. 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 02.06. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Kapellenweihe in Radochen

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | | | |
|-----------|--------------|----------|------------|
| 16. April | Kronnersdorf | 28. Mai | Muggendorf |
| 30. April | Krusdorf | 11. Juni | Nägelsdorf |
| 14. Mai | Markt | | |



TERMINE TIESCHEN

APRIL

- Do 18.04. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Jörgen**
19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 19.04. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 21.04. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“**
- Do 25.04. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Patzen**
- Fr 26.04. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 27.04. 10:00 Uhr **Erstkommunion**
- So 28.04. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe

MAI

- Do 02.05. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Laasen**
- Fr 03.05. 9:00 Uhr Hauskommunion wird von
Toni Stark gebracht
17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 05.05. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe – **Florianisonntag**
mit FF Pichla und FF Tieschen
- Di 07.05. 19:00 Uhr Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
- Do 09.05. **Christi Himmelfahrt**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 10.05. 17:00 Uhr Probe für Firmung
- Sa 11.05. 10:00 Uhr **Firmung in Tieschen**
mit Pfarrer Johannes Lang
- So 12.05. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe – **Muttertag**
Sammlung für die Caritas - Familienhilfe
- Do 16.05. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Wetteramt in Tieschen**
19:00 Uhr Pfarrgemeinderats- und
Wirtschaftsratssitzung
- Fr 17.05. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 19.05. **Pfingsten**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Mo 20.05. **Pfingstmontag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 23.05. keine Hl. Messe
- Fr 24.05. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

TIESCHEN

TIESCHEN

- So 26.05. **Dreifaltigkeitssonntag - Patroziniumsfest**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit den
Wallfahrern aus Ebersdorf

- Do 30.05. **Fronleichnam**
7:30 Uhr Rosenkranzgebet
8:00 Uhr Prozession mit 3 Stationen,
anschließend Hl. Messe
- Fr 31.05. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

JUNI

- So 02.06. 8:30 Uhr Wortgottesfeier

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Begräbnis Anna Hödl, Stainz	585,-
Begräbnis Wolfgang Löbl, Stainz	272,60
Anton Stradner, Hof – zum Geburtstag	100,-
Osterkommunionen	450,-
Begräbnis Anna Platzer, Neusetz	200,-

Dietersdorf

Osterkommunionen	40,-
------------------------	------

Tieschen

Osterkommunionen	180,-
------------------------	-------

*Wir danken auch allen Spendern,
die ungenannt bleiben möchten!*

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 2. Juni 2024

Redaktionssitzung ist am 7. Mai 2024

IMPRESSUM - Pfarrblatt 02|2024

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden



Neue Liederbücher

Die Kirchenbesucher in Dietersdorf dürfen sich über neues Liedgut freuen. Es wurden neue Liederbücher angeschafft, die in den kommenden Gottesdiensten immer wieder zum Einsatz kommen

werden. Bei einer Wortgottesfeier wurde bereits einiges von unserem Chor daraus gesungen. Die neuen Liederbücher werden immer wieder aufliegen und sollen zum Mitsingen einladen.



Kinder-Trost-Tasche

Wenn in der Familie jemand stirbt, ist es für die Angehörigen oft schwer, mit Kindern über den Tod zu sprechen. Daher wurde im Herbst letzten Jahres in Straden die Idee geboren, eine Kinder-Trost-Tasche zu gestalten bzw. zu befüllen, die ein Begleiter für Familien in dieser schweren Zeit sein soll. Die liebevoll von den 4. Klassen der Mittelschule Straden gestalteten Trosttaschen können nun in der Pfarrkanzlei in Straden ausgeborgt werden. Darin befinden sich neben Informationsbroschüren und Taschentüchern auch kindgerechte Bücher über den Tod, eine Kerze mit Wachs zum Verzieren, Blumensamen, ein kleines Erinnerungsheft sowie Ausmalbilder.



SEELSORGERAUM MAIANDACHT 

 mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

Mittwoch, 01. Mai 2024
Wallfahrtskirche Maria Helfbrunn

mit Segnung vom Himmels-TukTuk

19:00 Uhr Rosenkranz
19:30 Uhr festliche Maiandacht

Gestaltung: **Pfarre Mureck** Musikalische Umrahmung: **Sängerverein Mureck**

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Mureck

Im Anschluss wird zur Agape geladen.

Neues in Dietersdorf

Dietersdorf darf sich über Neues freuen. Zum einen über neue Altartücher. Diese wurden von Maria Konrad und Theresia Perner bestickt und genäht. Vielen Dank dafür. Zum anderen über einen neuen Schaukasten. Hier gilt der Dank der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, die den Schaukasten bezahlt und aufgestellt hat.

